



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

SPORTFACHGRUPPE MODELLFLUG

www.modellflug-im-daec.de

Wettbewerbsausschreibung DAeC – 62 / 2009

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften
für Segelflugmodelle der Klasse F3B-J
und offener Juniorenwettbewerb „Speedpokal“

VERANSTALTER:

DAeC-Sportfachgruppe Modellflug
Fachausschuss Fernlenkflug

AUSRICHTER:

LSV Göttingen e.V.

AUSTRAGUNGSDATUM:

10.-11. Oktober 2009

AUSTRAGUNGSORT:

Günterode (Heilbad Heiligenstadt)

WETTBEWERBSORGANISATION:

Martin Weberschock, Jendelstr.34, 37130 Groß Lengden, FAX: 05508 - 974477
Email: martin@weberschock-development.de

WETTBEWERBSLEITER:

Martin Weberschock

WETTBEWERBSREGELN:

BeMod, Ausgabe 01.01.2009 für Klasse F3B-J

http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod_index.htm KZF 36-533

Beginner Klasse F3B-J (siehe Anhang)

Und die Klasse F3B-J offene Klasse

Nach besonderen Regeln (5 min. Flugzeit in 6 min. Rahmenzeit; keine Modellbeschränkung)

Mit seiner Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die von der Sportfachgruppe Modellflug des DAeC ausgeschrieben sind, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Sportfachgruppe Modellflug vorbehaltlos an.

www.modellflug-im-daec.de/bemod/html/t3.htm

Im Rahmen der Anti-Doping Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit: www.nada-bonn.de

TITEL, PREISE:

Deutscher Jugendmeister 2009

Deutscher Juniorenmeister 2009

Deutscher Jugendmeister Mannschaft 2009

Deutscher Juniorenmeister Mannschaft 2009

Speedpokal

Medaillen , Urkunden und Sachpreise soweit vorhanden

WETTBEWERBSGELANDE:

Segelflugplatz der LSV Göttingen e.V.

BEGINN/ZEITPLAN:

Samstag 10. Oktober 9:00 Uhr

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN:

An der Deutschen Meisterschaft können auch Modellsportler teilnehmen, die nicht Mitglied im DAeC sind; die übrigen Teilnahmevoraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein.

Jugend bis 18 Jahre, Geburtsjahr bis 1991
Junioren bis 23 Jahre, Geburtsjahr bis 1986

ausreichende Modellflug-Haftpflichtversicherung

Es kann nur in einer der beiden Klassen gestartet werden
(Bei geringer Teilnehmerzahl in der Beginnerklasse werden diese auch in der offenen Klasse mitfliegen dürfen)

STARTGELD:

15,00 €, wird vor Ort gezahlt

MELDUNGEN:

schriftlich mit Angabe der Fernsteuerkanäle (möglichst 2, soweit vorhanden) auf beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens

4. Oktober an

Martin Weberschock,
Jendelstr.34, 37130 Groß Lengden
Tel. + Fax: 05508 – 974477

Email: Martin@Weberschock-development.de

GÜLTIGKEITSBEREICH:

Die Wettbewerbsausschreibung ist jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig, der Wettbewerbsteilnehmer ist angehalten, sich regelmäßig über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form auf dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Wettbewerbsausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

Terminverschiebung und Ausfall des Wettbewerbs

Bei Terminverschiebung oder Ausfall der Veranstaltung ist der FA Vorsitzende zusammen mit dem zuständigen Referenten angehalten, einen Ersatzort und -termin zu benennen. Ist das nicht möglich, entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Die Rückerstattung der Startgebühr kommt nur bei vollständigem Ausfall der Veranstaltung in Betracht, wenn der Ausfall vom Veranstalter zu vertreten ist. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

HINWEISE FÜR TEILNEHMER:

Camping am Platz ist möglich.

Wir werden wieder versuchen, die Sporthalle Günterode als Unterkunft zu bekommen.

Bitte um Rückmeldung und Luftmatratzen und Schlafsäcke mitbringen!

Anfahrtsskizze zum Platz und Unterkunftsverzeichnis rückseitig.

SONSTIGES:

Am Freitag und Samstag ist jeweils abends ab ca. 18,30 Uhr ein Rahmenprogramm vorgesehen.

Anfahrt

Segelflugplatz Günterode zwischen Heilbad Heiligenstadt und Duderstadt.

Aus Süden und Norden kommend:

Die A7 fahren, auf die A38 Richtung Halle und Ausfahrt Heilbad Heiligenstadt nehmen. Dann Richtung Göttingen fahren und nach wenigen hundert Metern rechts Richtung Günterode abbiegen. Flugplatz auf der linken Seite.

Unterkunftsverzeichnis: www.heilbad-heiligenstadt.de

| | | |
|---|-----------------------|------------------------|
| Stadthotel | Dingelstädter Str. 43 | 03606/6660 oder 666222 |
| Eichsfelder Hof | Wilhelmstr. 56 | 03606/66030 |
| Schwarzer Adler | Wilhelmstr. 2 | 03606/612250 |
| Gasthof „Möhrenkönig“ oder Fremdenzimmer | Lindenallee 34 | 03606/604378 |
| Gertrud Kreuzburg | Dingelstädter Str. 59 | 03606/613174 |
| Michael Herwig | Heimenstein 27/29 | 03606/613286 |

Hartmut Siegmann
Vorsitzender des
FA Fernlenkflugmodelle

Martin Weberschock
Referent Jugend
FA Fernlenkflugmodelle

Anlage Wettbewerbsregeln

Diese Juniorenmeisterschaft wird in zwei Klassen ausgetragen: A) offene Klasse, B) Einsteiger Klasse.

In jeder Klasse gibt es eine Einzel- und Mannschaftswertung. Die Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt vor Ort nach einer Vorrunde aus zwei Durchgängen.

Beide Klassen werden in Anlehnung an die Regeln der Breitensportklasse F3B-J durchgeführt, die Klassen unterscheiden sich in der Vorgabe der Flugzeit und der zugelassenen Modelle. In der offenen Klasse werden neben Zeitflügen auch Zwei-Strecken Speedflüge geflogen, von denen das beste Ergebnis in die Wertung eingeht. Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird, gelten die Bestimmungen F3B-J sowie die allgemeinen Bestimmungen der Bemod, Ausgabe 1.1.2002. Es wird in gruppenbezogener Wertung geflogen, wobei voraussichtlich bis zu sechs Piloten in einer Gruppe fliegen. Es sind mindestens 4 Durchgänge geplant ohne Streichergebnis in den Zeitflügen.

Startart:

Es ist Windenstart vorgesehen, die Winden werden gestellt. Länge der Hochstartleine (Winde - Umlenkrolle) 150 Meter. Alternativ ist Handschlepp mit 150 m Leine zulässig.

Flugzeit:

Die vorgeschriebene Flugzeit vom Ausklinken bis zur Landung (Bodenberührung) beträgt in der offenen Klasse 6 Minuten und in der Beginner Klasse 3 Minuten, die Rahmenzeit 7 bzw. 4 Minuten.

Landung:

Ziellandung an der Linie entsprechend F3B-J (F3B-E).

Modelle:

In der offenen Klasse sind alle Segelflugmodelle entsprechend den allgemeinen Bestimmungen der Bemod für Segelflugmodelle zugelassen. In der Einsteiger Klasse ist die Spannweite der Modelle auf 240 cm begrenzt. Der Einsatz von Modellen mit Tragflächen in GFK bzw. CFK Schalenbauweise ist hier nicht gestattet.

Mannschaftswertung: Für die Mannschaftswertung zählen die Einzelergebnisse der drei Piloten einer genannten Mannschaft. Ein Streichergebnis gibt es nicht.

Speedflug in der offenen Klasse:

Es wird in der offenen Klasse ein Speedflug geflogen. Es muss eine 150 m Strecke zweimal so schnell wie möglich innerhalb drei Minuten Rahmenzeit abgeflogen werden. (Eine Wende bei akustischem Signal.) Die Anzahl der Durchgänge ist auch vom Wetter abhängig. In die Wertung geht nur das beste Ergebnis jeden teilnehmers ein. Teilnehmer der Beginnerklasse können gerne an den Speedflügen teilnehmen. (Speedflugpokal)